
Subject: Genetische Disposition
Posted by [Barbas](#) on Thu, 17 Apr 2008 18:25:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wenn ich (24) mich bei meiner männl. Verwandtschaft umschaue, dann sehe ich eigentlich keine Anzeichen auf eine genetische Disposition für Haarausfall.

Andererseits habe ich auch schon gehört, dass die Veranlagung von der mütterl. Seite kommt oder auch von der Mutter des Vaters...Was denn nun?

Mein Vater(+) hatte noch mit 53 volles Haar und sein Bruder ist ca. 60 und bei ihm wird es im hinteren Bereich langsam etwas lichter, aber nicht wirklich nennenswert. Und mit 60 ist es ja auch "gestattet". Deren Vater hatte zwar im Alter eine längere Stirn, aber sonst hatte er eigentlich noch volles Haar.

Handelt es sich möglicherweise nicht um genetischen Haarausfall, sondern um andere Ursachen?

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Haarausfall von selbst wieder aufhört?
Schließlich hat ja nicht jeder Betroffene nur noch einen Haarkranz übrig.

Danke

Subject: Re: Genetische Disposition
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 17 Apr 2008 18:53:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Letztendlich landet jeder bei nw7, sprich dem übrig bleibenden haarkranz. Kommt halt ganz drauf an wie schnell und aggressiv die aga verläuft.. Ein 60-jähriger die immernoch nw2-3 ist, würde wenn er 150 wird auch nw 7 erreichen..

Subject: Re: Genetische Disposition
Posted by [flex78](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:00:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, aber da muss ich dir widersprechen. bei den männer bei denen der haarausfall sehr spät anfängt stagniert er irgendwann. Die Gesamtdichte der Haare auf dem ganzen Kopf verringert sich zwar alterbedingt aber der Haarausfall schreitet nicht nach dem typischen Verlauf fort.

Subject: Re: Genetische Disposition
Posted by [Hammerhaar](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:01:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

WO hast du denn das her?

Subject: Re: Genetische Disposition
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:14:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

flex78 schrieb am Don, 17 April 2008 21:00 Die Gesamtdichte der Haare auf dem ganzen Kopf verringert sich zwar alterbedingt aber der Haarausfall schreitet nicht nach dem typischen Verlauf fort.

vielleicht nicht mehr nach dem typischen verlauf, den haben aber auch viele junge männer nicht. Ja, verläuft zwar bei älteren männern oft diffus aber im kranzbereich bei weitem nicht in dem ausmaß wie auf dem oberkopf.

Subject: Re: Genetische Disposition
Posted by [flex78](#) on Fri, 18 Apr 2008 07:39:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe es in meiner Umwelt beobachtet und finde es eigentlich auch recht logisch.

Mit zunehmendem Alter sinkt der Testosteronspiegel immer weiter. Das heißt der Angriff auf die Haarwurzeln verringert sich. Und wenn Männer mit 60 Jahren noch Haare haben, dann haben die 42 Jahre böses DHT überlebt. Das heißt, dass diese Haare sowieso relativ unempfindlich sind. Die hinzukommende Testo Reduktion führt dazu, dass man irgendwann bei einer NW Stufe stehen bleibt.

Also nicht jeder landet unweigerlich bei NW 7.

Subject: Re: Genetische Disposition
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 18 Apr 2008 08:02:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dht ist aber leider nicht die antwort und dessen hemmung nicht die lösung, sonst hätten wir alle kein problem mehr..

Subject: Re: Genetische Disposition
Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 18 Apr 2008 08:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausserdem stimmt es einfach nicht.

Ich kenne genug 60-jährige Männer, deren Haare sich erst jetzt langsam im Sinne einer AGA lichten.

Subject: Re: Genetische Disposition

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 18 Apr 2008 08:55:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Fre, 18 April 2008 10:29: Ausserdem stimmt es einfach nicht.

Ich kenne genug 60-jährige Männer, deren Haare sich erst jetzt langsam im Sinne einer AGA lichten.

1. das und 2. kommt ein nw0 bei 60-jährigen so häufig vor wie neuwuchs mit alpecin koffein-shampoo

Subject: Re: Genetische Disposition

Posted by [flex78](#) on Fri, 18 Apr 2008 09:39:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Hemmung von DHT ist mit Sicherheit nicht die einzige Lösung, aber man erreicht mit Fin ja schon ganz gute Ergebnisse. Das AGA mit dem Hormonhaushalt zu tun hat ist nun mal einfach Fakt. Bei Männern beginnt er HA in der Regel mit 18, und das liegt nun mal einfach am Hormonspiegel. Bei Frauen fängt der Haarausfall in der Regel in den Wechseljahren an, weil die Östrogenproduktion nachlässt.

Subject: Re: Genetische Disposition

Posted by [flex78](#) on Fri, 18 Apr 2008 09:44:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mag in einzelfällen mit Sicherheit vorkommen. Trotzdem ist in dem Alter meistens ein Ausdünnen der gesamten Haare am Kopf zu erkennen, was altersbedingt ist und auch ohne böse Hormone stattfinden würde. Typische GHE werden sich bei keinem in dem Alter mehr ausbilden!
